



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2023

GASTHOF ZUM LÖWEN



Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit
Baden-Württemberg (WIN)

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 05: Energie und Emissionen	4
Leitsatz 07: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	4
5. Weitere Aktivitäten	6
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	6
Umweltbelange	6
Ökonomischer Mehrwert	7
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	7
Regionaler Mehrwert	7
6. Unser WIN!-Projekt	9
7. Kontaktinformationen	10
Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner	10
Impressum	10

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Bereits seit 1658 ist der traditionsreiche Schwarzwaldgasthof „Zum Löwen Unteres Wirtshaus“ im Familienbesitz und wird nun in der 9. Generation von der Familie Straub geführt. Obwohl sich die Anforderungen der Gäste seit der Eröffnung des Gasthauses vor über 320 Jahren natürlich weiterentwickelt haben, können wir mit Überzeugung sagen, dass wir Gastgeber aus Tradition und Leidenschaft sind. Damals wie heute.

Die Ideen und Erfahrungen von Jahren haben uns ermutigt, zusammen mit einem engagierten Architekten, mit Behutsamkeit - ohne das in Jahrhunderten Gewachsene zu zerstören - und mit Sorgfalt und viel Liebe zum Detail zu restaurieren und zu investieren, um dem Haus jene Ausstattung zu geben, die der Gast heute zu Recht erwartet.

Heute verbinden wir überliefertes Brauchtum und urige schwarzwälder Gemütlichkeit mit modernem Komfort und zeitgemäßen Annehmlichkeiten.

Neben der heimischen Bauerngaststube sind neue Räume mit heimeliger Atmosphäre wie das Sägestüble oder Ordnachstüble entstanden. Außerdem bietet unser Haus einen Fernsehraum, die große Sonnenterrasse, eine Liegewiese, einen Spielplatz, Parkplätze, Garagen sowie eine Bushaltestelle und Langlaufloipe mit besten Anschlüssen direkt am Haus.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig.

3. Unsere Schwerpunktthemen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 05: Energie und Emissionen
- Leitsatz 07: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Im Jahr 2021 wurden wir Teilnehmer am Projekt „Klimaneutraler Hochschwarzwald“ bei dem sich 27 Tourismusbetriebe zur gemeinsamen Reduktion der Treibhausgasemissionen zusammengefunden haben. Im Zuge dessen werden konkrete Emissionsreduktionsmaßnahmen entwickelt. Diese sollen in dem Leitsatz 05 Energie und Emission dargestellt werden. Der Leitsatz hilft uns dabei einen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel zu leisten.

Mit dem Leitsatz 07 wollen wir eine Steigerung des Unternehmenserfolges erreichen. Dadurch werden finanzielle Mittel frei, die wir in nachhaltige Maßnahmen, wie beispielsweise soziale Projekte investieren können. Nur ein wirtschaftlich erfolgreiches Unternehmen, kann die nachhaltige Entwicklung vorantreiben.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Leitsatz 05: Energie und Emissionen

WO STEHEN WIR?

Der Wärmebedarf im Jahr 2019 des Gasthauses von 320MWh wird zu 72% von Fernwärme aus Holzhackschnitzeln und zu 28% von dem fossilen Energieträger Heizöl gedeckt. Der Strombedarf von 130MWh, wird von einem konventionellen Stromanbieter, der uns Strom aus dem deutschen Strommix liefert, gedeckt. Die Energieversorgung kristallisiert sich in den kommenden Jahren als eine der größten Herausforderungen heraus. Mit einer Umstellung auf erneuerbare Energien in den kommenden Jahren ist kaum ein wirtschaftlicher Betrieb mehr möglich.

Mit dem geschäftlichen Fuhrpark wurden im Jahr 2019 rund 15.000 mit Diesel PKWs zurückgelegt. Seit 2019 haben wir eine betriebliche Treibhausgasbilanz nach den Standards des Greenhouse Gas Protocols erstellt. Diese stellt die Basis für die Entwicklung von Emissionsreduktionsmaßnahmen dar.

Durch das Gasthaus werden in Scope 1 und 2 rund 92t CO₂-Äquivalente im Jahr 2019 ausgestoßen.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Wir sind kontinuierlich auf der Suche nach nachhaltigen alternativen Energiekonzepten. Dies wird weiterhin verfolgt und das Energiekonzept weiterentwickelt.

Zusätzlich soll der Energie-Rückgewinnungsprozess optimiert werden. Vor allem die Abwärme soll effizienter eingesetzt werden.

Eine Energiemanagementsoftware sowie der Einsatz von einer Sensoren-gesteuerten Beleuchtung (bedarfsabhängig) soll zusätzlich für Energieeinsparung sorgen. Um den Anteil der erneuerbaren Energien zu erhöhen, ist außerdem eine Photovoltaik-Anlage geplant.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Energieverbrauch pro Fläche um 3% senken bis 2025
- Anteil erneuerbare Energien steigern bis 2025 von 72% auf 85%

Leitsatz 07: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

WO STEHEN WIR?

Unser Hotel zum Löwen hat mit knapp 11.400 Übernachtungen mit die meisten in Langenordnach. Wir sind stets bestrebt die Übernachtungszahlen und damit den Umsatz mindestens konstant zu halten, bestenfalls natürlich erhöhen. Außerdem beschäftigen wir derzeit 16 Mitarbeitende in unserem Hotel und Restaurant. Diese Arbeitsplätze sollen kontinuierlich gehalten werden. Uns ist es ebenfalls ein Anliegen, Menschen unabhängig von ihren Voraussetzungen die Chance eines Arbeitsplatzes zu geben.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Ein großer Faktor, der den unternehmerischen Erfolg bremst, sind vermeidbare Fehlerkosten. Des Weiteren hängt der unternehmerische Erfolg zu großen Teilen von unseren Mitarbeitern ab. Die Fehlerkosten sollen durch betriebliche Qualitätsschulungen unserer Mitarbeiter kontinuierlich reduziert werden. Um außerdem die Mitarbeiterzufriedenheit zu erhöhen, soll ein System für persönliches sowie anonymes Feedback eingerichtet werden. Außerdem werden nach Wunsch der Mitarbeiter in 2 Abteilungen regelmäßige Abteilungstreffen abgehalten.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Fehlerkostenanteil bis zum Jahr 2024 von 5% auf 3% reduzieren
- Bis zum Ende des Jahres 2023 5 Qualitätsschulungen für Mitarbeiter in den verschiedenen Abteilungen
- Bis zum Ende des Jahres 2023 soll ein Feedback-System implementiert sein

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Mitarbeitende mit befristeten Arbeitsverträgen sollen in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden.
- Auch im Einkauf und bei externen Dienstleistungen achten wir auf die ökologische und soziale Nachhaltigkeit.

LEITSATZ 02 –WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir statten Arbeitsplätze ergonomisch sinnvoll aus.
- Wir führen jährliche Mitarbeitergespräche mit halbjährlicher Zielüberprüfung durch und leiten weitere geeignete Maßnahmen aus der Befragung ab.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Mit unserem Beteiligungsprogramm aktivieren wir die Innovationskraft unserer Mitarbeitenden im Hinblick auf die Verbesserung der Ressourcennutzung.
- Wir wollen unseren Zulieferern ein noch besserer Partner werden.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir reduzieren den Durchschnittsverbrauch der betrieblichen PKWs durch den effizienten Einsatz eines Fuhrparkverwaltungssystems.
- Wir reduzieren den Wasserverbrauch durch moderne und intelligente Systeme, vor allem im Küchenbereich und der Wäscherei.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Auch wir als Dienstleistungsunternehmen haben Einfluss auf unsere Hauptzulieferer.
- Beim Einkauf bevorzugen wir regionale Lieferfirmen, um die regionale Wirtschaft zu unterstützen. Die Einkaufsrichtlinien orientieren sich außerdem an ökosozialen Kriterien.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir setzen bei der Kühlung der Betriebsräume auf innovative CO₂-Kühlsysteme.
- Wir produzieren unsere eigene Heizleistung und Strom durch das hauseigene BHKW.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Die Energiekosten werden in die Wirtschaftlichkeitsberechnung einbezogen.
- Die Finanzentscheidungen werden so entschieden, dass das langfristige Bestehen des Hotels gesichert wird.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Korruption oder „Vetternwirtschaft“ wird im Hotel nicht geduldet.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir unterstützen personell (und gegebenenfalls auch finanziell) ein Projekt vor Ort.
- Wenn möglich und sinnvoll, werden Liefer- und Partnerunternehmen aus Baden-Württemberg vorrangig angefragt beziehungsweise beauftragt.

- 
- Wir kaufen, wo immer es geht und wann immer es sich darstellen lässt, regional ein. Dies gilt auch für Dienstleistungen oder kleinere Outsourcing-Projekte bis zu der Einbeziehung von Behindertenwerkstätten vor Ort.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Mitarbeitende sollen hier im Unternehmen zum selbstständigen Denken angeregt werden, um die Nachhaltigkeit dann auch in ihrer privaten Umgebung umsetzen zu können.
- Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden immer mehr mit grünen Produkten direkt „konfrontiert“. So werden künftig Verbrauchsmaterialien, wie etwa Spülmittel und Handseife, zumindest mit dem Ökotest-Label ausgezeichnet sein.

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Unsere Gäste erhalten die Möglichkeit ihre Treibhausgasemissionen für ihren gesamten Aufenthalt zu kompensieren. In Kooperation mit der Klimaschutzstiftung des Landes Baden-Württemberg wird dafür ein Pilotprojekt ins Leben gerufen. Durch die gesammelten Gelder werden 90% einem offiziell zertifizierten Projekt zur Treibhausgaskompensation zugeführt. Die restlichen 10% kommen regionalen Projekten der Klimaschutzstiftung zugute. Geplant ist die Unterstützung des Bergwaldprojektes am Feldberg.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir unterstützen neben dem finanzierten Kompensationsprojekt auch monetär ein regionales Projekt hier vor Ort. Unser Beitrag ist dabei den gleichen Geldwert bereitzustellen, der im vorherigen Jahr von unseren Gästen gespendet wurde. Pro Übernachtung werden ca. 0,70€ Kompensationsbetrag pro Zimmer angeboten. Wir rechnen damit, dass mindestens 1% der Gäste spenden. Dadurch erhoffen wir uns einen Betrag 1.890€ zu spenden. Da jedes Jahr unterschiedliche Beträge gesammelt werden, kann kein genauer Geldwert festgelegt werden.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner

Clemens Straub (intern)

Fabian Isele (extern)

Impressum

Herausgegeben am 28.02.2022 von

Schwarzwaldgasthof-Hotel Zum Löwen - Unteres Wirtshaus

Langenordnach 4

D-79822 Titisee-Neustadt

Telefon: 0049 7651 1064

Fax: 0049 7651 3853

E-Mail: info@loewen-titisee.de

Internet: <https://www.loewen-titisee.de/>

Schwarzwaldgasthof - Hotel
★★★
Zum Löwen
Unteres Wirtshaus
Tel: 07651 - 1064 Fax: 3583
www.loewen-titisee.de